

PRESSEMITTEILUNG / 7. Mai 2026

Schütz Impeller: Kontaminationsfreie Homogenisierung viskoser Medien in IBC

Unter dem Motto „Circular Economy meets Technology“ präsentiert Schütz auf der Interpack 2026 Lösungen, die Kreislauffähigkeit und technische Leistungsfähigkeit für höchste Effizienz in der Supply Chain der Kunden vereinen. Ein Musterbeispiel für diesen Ansatz sind die Impeller-Rührwerke des Verpackungsspezialisten, die zähflüssige Füllgüter schnell und anwendungssicher direkt in IBC aufrühren.

Bei viskosen Flüssigkeiten ist eine homogene Durchmischung entscheidend für die optimale Verarbeitung. Dies ist jedoch mit hohen Anforderungen verbunden. Denn schon beim Öffnen der Transportbehälter können Fremdpartikel eindringen und die Produktqualität entscheidend beeinträchtigen. Zudem sind Reinigungsvorgänge konventioneller Edelstahlrührwerke zeit- und ressourcenintensiv.

Eine effizientere Lösung bietet Schütz mit seinen direkt ab Werk im IBC integrierten Einweg-Rührwerken. Durch die Vorinstallation muss der Behälter für den Rührprozess nicht geöffnet werden, was Kontaminationsrisiken eliminiert. Die Schütz Impeller sind für alle Ecobulk-Volumina von 560 bis 1250 Liter verfügbar und lassen sich problemlos an bestehende Rührwerksantriebe anschließen.

Um unterschiedlichen Anwendungen gerecht zu werden, hat Schütz zwei verschiedene Flügelprofile für den Impeller entwickelt. Beide Varianten gewährleisten eine konstante Produktqualität des Behälterinhalts, von der Abfüllung bis zur Entnahme, sowie eine optimale, effiziente Homogenisierung.

Flügel- oder Becherrührwerk: Die Geschwindigkeit ist entscheidend

Der Impeller mit Becherrührwerk ist für eine kraftvolle, gleichmäßige Durchmischung ausgelegt und eignet sich besonders für Anwendungen, bei denen ein intensiver Rühreffekt benötigt wird. Die zweite Ausführung, der Impeller mit Flügelrührwerk, wurde mithilfe von Computational Fluid Dynamics (CFD) speziell für niedrig drehende Antriebe entwickelt. Das optimierte Flügelprofil sorgt für eine gleichmäßige Verteilung von Pigmenten und Additiven und ermöglicht auch bei langsamem Rühren die vollständige Auflösung von Sedimenten. Materialverluste werden so auf ein Minimum reduziert.

Beide Varianten sind aus 100 % recyceltem Kunststoff gefertigt und werden nach Gebrauch gemeinsam mit dem IBC über den Schütz Ticket Service zurückgeführt und vollständig recycelt. Damit fügen sich die Impeller nahtlos in den Circular-by-Design-Ansatz von Schütz ein. Sie sind Teil eines geschlossenen Kreislaufsystems, das Abfall reduziert, Ressourcen schont und gleichzeitig zur Wiederverwertung von Materialien als hochwertige Rezyklate beiträgt.

Auf der Interpack präsentiert Schütz an Stand D22 und E34 in Halle 10, seine Lösungen für die zunehmenden Anforderungen an Industrieverpackungen in puncto Nachhaltigkeit, globaler Qualitätsstandards und effizienter Prozessketten.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 2.850



Bildtext: Für die optimale Verarbeitung viskoser IBC-Füllgüter werden diese oftmals vor ihrer Verarbeitung mit Rührwerken homogenisiert. Die beiden verfügbaren Varianten des Schütz Impeller ermöglichen ein kontaminationsfreies Rühren direkt im geschlossenen IBC.

Foto: Schütz



Bildtext: Um unterschiedlichen Anwendungen gerecht zu werden, hat Schütz zwei verschiedene Flügelprofile für den Impeller entwickelt. Beide Varianten gewährleisten eine konstante Produktqualität des Behälterinhalts, von der Abfüllung bis zur Entnahme, sowie eine optimale Homogenisierung.
Foto: Schütz

Über Schütz

Schütz GmbH & Co. KGaA ist ein international führender Hersteller von hochwertigen Industrieverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister). Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 80 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 8.000 Mitarbeitern. Die vier Geschäftsbereiche PACKAGING SYSTEMS, ENERGY SYSTEMS, INDUSTRIAL SERVICES und COMPOSITES nehmen jeweils führende Positionen in ihren Märkten ein. Der Umsatz der Gruppe belief sich im Jahr 2025 auf 2,5 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden ein vollständig kreislauffähiges Produkt- und Serviceangebot. Im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsphilosophie arbeitet der SCHÜTZ TICKET SERVICE in einem geschlossenen Kreislaufsystem, das die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter Industrieverpackungen in allen wichtigen Industrienationen der Welt gewährleistet.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, Fax: +49(0)2626/77-365, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv – eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller Berücksichtigung bitten wir um die Zusendung eines **Belegexemplars** an die nebenstehende Agenturadresse.